

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818
1813**

6.10.1813

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Mittwoch den 6. October 1813.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Bekanntmachung.

(1) Rastatt. [Schuldenliquidation.] Die Gläubiger des in Vermögensuntersuchung gerathenen Andreas Schneider von Iffezheim haben sich bis Dienstag den 19. Oct. d. J. auf dem Rathhaus daselbst bey Verlust der Forderung zu melden.

Rastatt den 21. Sept. 1813.

Großherzogl. Stadt und 1. Landamt.

Kauf-Anträge.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] Bei Müller und Gräff neben dem Zähringer Hof sind wieder folgende Charten zu haben:
Große Karte v. Deutschland in 4 Blatt gefügt 2 fl.
Karte von Deutschland in einem Blatt 24 fr.
Karte von Böhmen 30 fr.
nebst noch vielen andern Karten.

(2) Durlach. [Domainenverkauf.] Nach hoher Verfügung wird das bey Stafforth stehende alte pfälzische Zollhaus und dessen Zugehörde salva ratificatione auf den Abbruch versteigert, zugleich aber auch der Haus und Gartenplatz von ungefähr 2 Viertel separat öffentlich verkauft. Die Liebhaber hiezu werden eingeladen, sich nach davon genomener Einsicht Mittwochs den 6 Oct. d. J. Vormittags 9 Uhr in dem Wirthshaus zur Krone in Stafforth bey der Versteigerung einzufinden.

Durlach den 28. Sept. 1813.

Großherzogl. Domonialverwaltung.

(2) Steinbach. [Kohlenverkauf.] Den Feuerarbeitern in Karlsruh wird bekannt gemacht, daß sie von der Großherzogl. Steinkohlengrube in Umwegen das Maas oder den Str. Kohlen wieder für einen Gulden frey zugeführt erhalten können, und sich deswegen an die unterzeichnete Stelle wenden wollen.

Umwegen bey Steinbach den 18. Sept. 1813.

Großherzogl. Steinkohlen-Factory.

(3) Schuttern. [Bekanntmachung.] Bei angehender Bersäzzeit junger Obstbäume wird

hiemit öffentlich angezeigt, daß aus der hiesigen herrschaftlichen Baumschule wieder junge veredelte Obstbäume aller Gattungen gegen billige Preise abgegeben werden.

Schuttern den 20. Sept. 1813.

Großherzogliche Domonialverwaltung.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

In einer der schönsten Lage der Stadt ist ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, Küche ic. täglich zu vermietthen. Wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

In der Zähringer Straße nahe am Markt sind 2 schöne tapezirte Zimmer täglich zu vermietthen. Wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

Nahe am Markt sind zwey heizbare Zimmer mit Bett und Möbel einzeln monatlich zu vermietthen, und können sogleich bezogen werden, wo? erfährt man im Comptoir dieses Blattes.

In der Waldhornstraße ist ein Zimmer für ledige Herren mit oder ohne Möbel täglich zu vermietthen. Nähere Auskunft gibt das Comptoir dieses Blattes.

Mitten in der Stadt ist ein Zimmer mit oder ohne Möbel täglich zu beziehen; wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

In der neuen Adlergasse, wo die Briefpost war, ist im obern Stock vornen heraus ein Logis, bestehend, aus 4 Zimmer, worunter 3 tapezirt, ein Alkov, Küche, Keller und trockene Holzremise, bis den 23. October d. J. zu vermietthen. Nähere Auskunft hierüber giebt Kaufmann Williard.

Im Hause No 57. im großen Zirkel ist der ganze dritte Stock, in 6 Zimmer, Küche, Holzplatz ic. bestehend, für eine stille Haushaltung auf den 23 Januar 1814. zu vermietthen.

In der neuen kleinen Herrengasse ist ein möblirtes Zimmer für ledige Herren zu vermietthen, und kann sogleich bezogen werden. Wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

Kommerzial-Anzeige.

(1) Karlsruhe. [Kapital-Verleihung.]
Es liegt ein Kapital von 250 fl. gegen gerichtliche Hypothek zu verleihen. Nähere Auskunft giebt das Comptoir dieses Blattes.

Dienst-Antrag.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Ein junger Mann, welcher gut serviren kann, französisch spricht, auch im Rechnen und Schreiben bewandert ist, und die besten Zeugnisse hat, wünscht bei einer Herrschaft als Bedienter unterzukommen. Nähere Auskunft giebt das Comptoir dieses Blattes.

Fremde vom 2. bis zum 5. October
in verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

Se. Königl. Hoheit der Großherzog von Frankfurt, nebst Suite. Hr. Baron v. Knöbel aus Neuweyer. Hr. Ostermann, Hr. Weizenbaum und Hr. Brayer, Schauspieler aus Straßburg. Hr. Kreispractikant Dusch aus Mosbach. Hr. Dreiner, Hr. Frey, Hr. Kopperer und Hr. Meier, Studenten aus Heidelberg. Hr. Kiesel und Hr. Schmüling, Professoren aus Rastatt. Hr. Baron von Irmentraut und Kiesel aus Stuttgart. Hr. Abbé Bary, Hof-Astronom aus Mannheim. Hr. Professor Wette aus Donaueschingen. Hr. Dr. Wette aus Constanz. Mad. Longe, Poffängerin aus Frankfurt.

Kirchenbuchs = Auszüge.

Karlsruhe. In der hiesig katholischen Gemeinde. (Geboren.) Den 30. August, Friedrich Andreas, Bat. Hr. Andreas Gambel, Silberdiener bey Ihrer Hoheit der Frau Markgräfin.

Den 2. Septbr. Marie Sophie, Bat. Hr. Valentin Krimm, Feldwebel bei der Großherzoglichen Leibgrenadieregarde.

Den 9. Katharine Elisabeth, Bat. Christian Braun, Zimmermann und Hinterfaß.

Den 9. Anton Joseph Johann Jakob, Bat. Anton Benz, Unteroffizier bey der Großherzoglichen Artillerie.

Den 10. Caroline Eleonore Elisabeth Friederike Ernestine, Bat. Lambert Pul, in Diensten bey Ihrer Majestät der Königin von Schweden.

Den 15. Friedrich Joseph Johann, Bat. Joseph Blessing, Maurer und Hinterfaß.

Den 17. Marie Amalie Jakobine, Bat. Karl Gabriel Auer, Bürger und Schneidermeister.

Den 27. Jakob, Bat. Bernhard Burkhard, Unteroffizier bey dem Großherzoglichen 1. Dragonerregiment v. Freistadt.

In der hiesig katholischen Gemeinde. (Kopulirt.) Den 9. Sept. Joseph Kohrer, Großherzoglicher Stallbedienter, des Joseph Kohrer, Bürgers in St. Peter, und der Agathe, geb. Schneider, ehelich lediger Sohn, mit Luise Baumann, des hiesigen Bürgers und Schumachermeisters Michael Baumann und der Katharine, geb. Mangin, ehelich ledigen Tochter.

Den 12. Johann Valentin Blessinger, Bürger und Zimmermann, des Johann Blessinger, Webhändlers dahier, und der Marie Eva, geb. Salotterbeck, ehel. led. Sohn, mit Marie Dorothe Ege, des Gottlieb Ege, Bürgers in Sulzfeld und der Salome, geb. Schmitt, ehelich ledigen Tochter.

In der hiesig katholischen Gemeinde. (Gestorben.) Den 4. September, Barbara Elisabeth Katharine, Bat. Christian Billing, Maurer und Hinterfaß, alt 2 Jahr, 7 Monat und 14 Tage.

Den 19. Franz Leo, Bat. Hr. Joseph Leonhard Krieger, Großherzoglicher Ministerialsecretär, alt 5 Monat und 23 Tage.

Den 24. Johann Bapt. Stoll, Soldat bey dem Großherzogl. Artillerie-Train, von Untermettingen, Amts Stühlingen, alt 22 Jahr.

Den 28. Wilhelmine Auguste, Bat. Hr. Joseph Reis, Großherzoglicher Spitalverwalter, alt 6 Jahr, 1 Monat und 22 Tage.

Marktpreise von Karlsruhe, Durlach und Pforzheim vom 5. Octbr. 1813.

Fruchtpreis.	Karlsruhe.		Durlach.		Pforzheim.		Brodtware.				Fleischware.			
	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	Karlsruhe	Durl.	Pf.	L.	Karlsruhe	Durl.	Pf.	Durl.
Das Malter	10	20	10	20	10	—	Ein Weck zu	Pf.	Lth.	Pf.	L.	Das Pfund.	fr.	kr.
Neuer Kernen	11	40	11	40	12	30	1 fr. hält	—	—	—	—	Ochsenfleisch	11	10
Alter Kernen	10	—	10	—	—	—	dito zu 2 fr.	—	10	—	9	Gemeines	—	—
Weizen	—	—	—	—	8	—	—	—	—	—	—	Rindfleisch	9	9
Neues Korn	—	—	—	—	—	—	Weißbrod zu	—	—	—	—	Rohfleisch	—	—
Altes Korn	—	—	—	—	—	—	6 fr. hält	1	—	1	—	Kalbsteisch	9	9
Gem. Frucht	5	—	5	—	6	—	—	—	—	—	—	Käuplingsfl.	—	—
Gersten	4	40	4	40	4	—	Schwarzbrod	1	16	—	—	Hammeifl.	10	9
Haber	—	—	—	—	9	36	zu 5 fr. hält	1	16	—	—	Schweinefl.	10	10
Weißkorn	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Ochsenzunge	10	10
Erbsen d. Sri	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Ochsenmaul	16	—
Linzen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 Ochsenfuß	10	9
Bohnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 Kalbskopf	22	22

(Viktualien-Preise.) Rindschmalz das Pfund 30 kr. — Schweinechmalz 28 kr. — Butter 22 kr.
Lichter, gegossene 24 kr. — Saife 20 kr. — Unschlitt das Pfund 16 kr. 6 Eyer 8 kr.